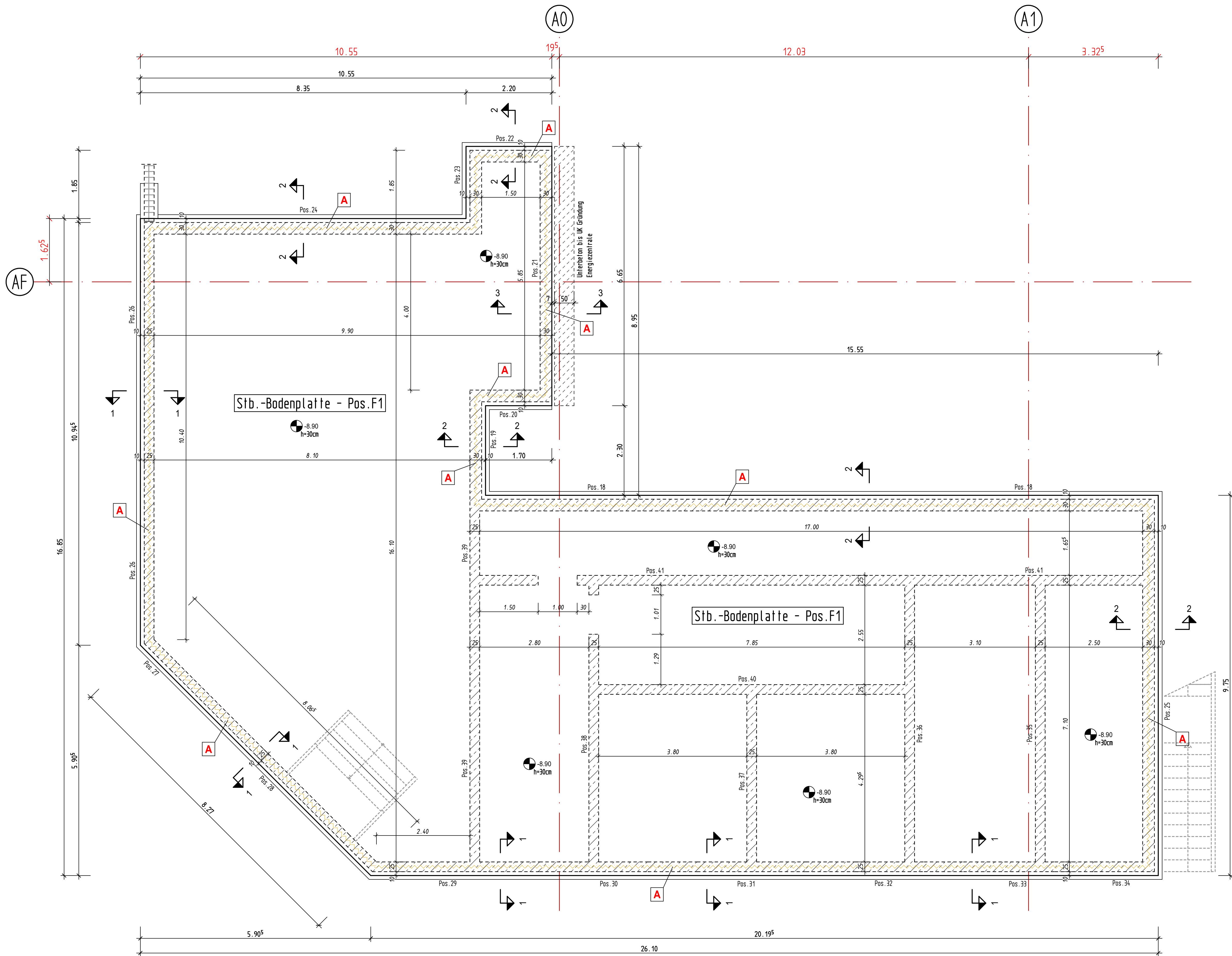


Schalplan Gründung - Energiezentrale M.1:50



Grundlage der Planerstellung sind folgende Unterlagen :
Ausführungsplanung : MW Architekten, Im Defdahl 188a, 44141 Dortmund
Stand : Mai 2026
Planfreigabe erteilt durch / am :
MW Architekten, Im Defdahl 188a, 44141 Dortmund /

Die Ausführung sämtlicher Grundleitungsanschlüsse und Bodenabläufe erfolgt gemäß aktuellem Grundleitungsplan bzw. nach Angaben der TGA-Planner und der Architekten !

AUSFÜHRUNGSHINWEISE :
*1 = vertikales Fugenblech gemäß Arbeitsfugenverlauf
EINBAUTEILE :
A = Fugenblech Pentaflex KB (Fa. H-Bau) o. glw.

Es sind nur die statisch relevanten Durchbrüche vermasst ! Lage u. Grösse der Aussparungen müssen durch den Tragwerksplaner (WERNER Bauingenieure) bestätigt werden ! Im Abstand $\leq 1,50m$ von den Stb.-Stützen dürfen keine Deckendurchbrüche liegen ! Alle weiteren Rohrdurchführungen, Durchbrüche, Einbauteile usw. nach Angabe der Fachplaner ! Anschluß der Mauerwerkswände an Stahlbeton mit nachträglich angeübellen Halfenschienen oder Stahlflaschen ! Die Konstruktion ist ausgelegt f. Feuerwiderstandsklasse F90 !

Alle angegebenen Maße sind vom zuständigen Bauleiter verantwortlich zu prüfen ! Bei Unstimmigkeiten in den Plänen sind die Planverfasser zu benachrichtigen ! Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende !

Das Brandschutzkonzept u. die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis sind genauestens zu beachten !

Brandschutzanforderungen sind genauestens zu beachten :
- tragende und aussteifende Wände, Pfeiler, Stützen u. Unterzüge : feuerbeständig (F90)
- Geschossdecken : feuerbeständig (F90)

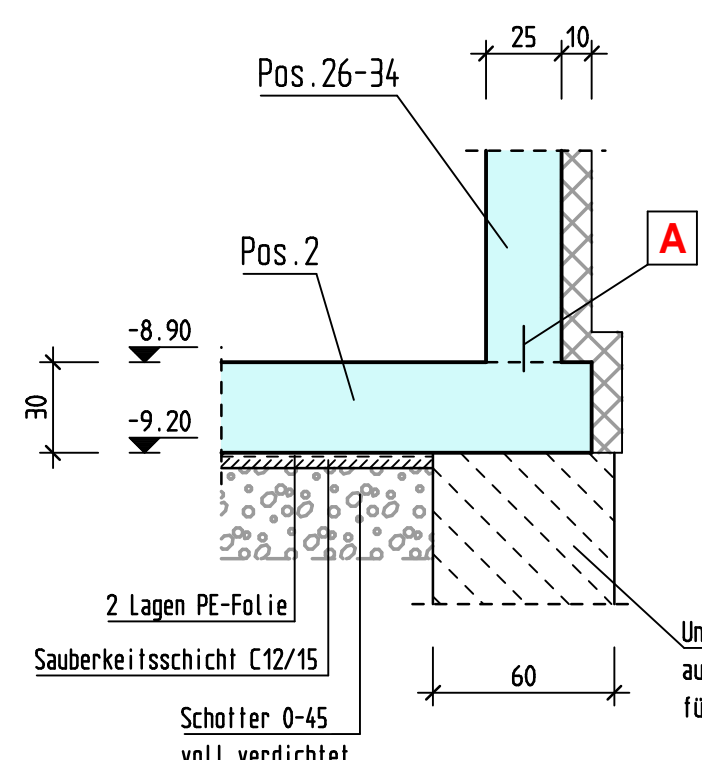
Sämtliche Bauteilfugen sind mit Mineralwolle zu verfüllen ! Bauseitige Dämmungen u. Abdichtungen sind nur teilweise dargestellt ! Detailplanung siehe Architekt u. Bauteilkatalog Bauphysik !

Sämtliche Durchführungen der Grundleitungen werden nach Angaben der TGA-Planner ausgeführt !

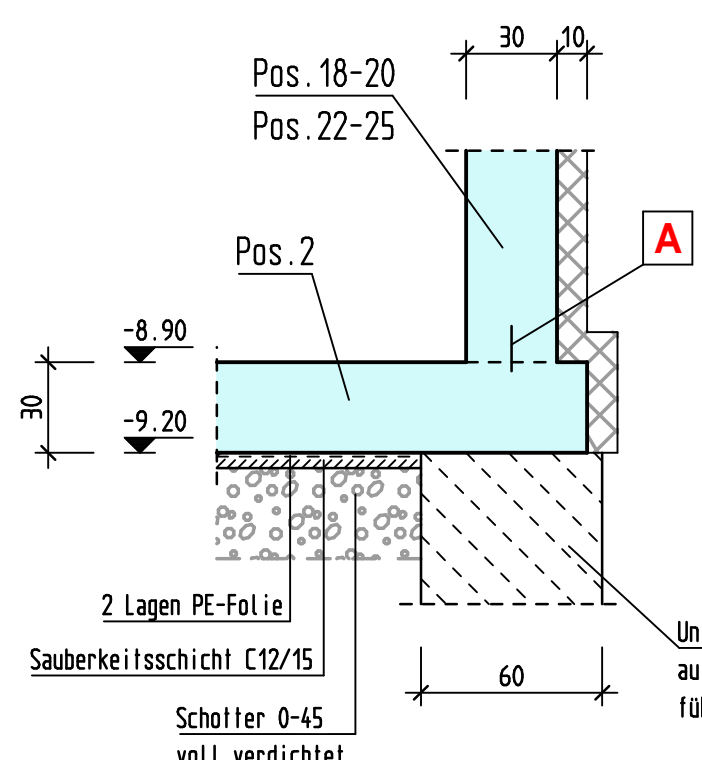
BETONGÜTE:	BAUTEIL:	EXPOSITIONSKLASSEN:
C30/37:	Dachdecke	XC1 (XC3 oben), W0
C30/37:	Decken / Wände / Unterzüge	XC1, W0
C30/37:	Stützen 2 OG-1 OG	XC1, W0
C35/45:	Stützen EG-2 UG	XC1, W0
C30/37-WU *	Wände (geg. Erdreich) + Bodenplatten	XC2, XF1, WF
C30/37:	Grundungsbauweise	XC2, XF1, WF
C25/30:	Betonpfeiler	XC2, XF1, WF
C20/25:	Unterbeton	X0
C12/15:	Sauberkeitsschicht	X0

* = C25/30-WU mit CEM III/A 32,5 N-LH
Verarbeitung und Nachbehandlung gemäß Merkblätter Zement der Bauberatung Zement und gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)
ZEMENT DIN EN 197-1 ZUSCHLÄGE + ZEMENTGEHALT DIN 1045-2 + DIN EN 206
STAHL: B500B STABSTAHL B500A MATTENSTAHL S 235 JR FORMSTAHL
BEIM EINSCHALEN AUF ELEKTROINSTALLATION ACHTEN !
DIESER PLAN GILT FÜR DIE AUSFÜHRUNG NUR MIT DER UNTERSCHRIFT DER BAULEITUNG UND IN VERBINDUNG MIT DEN ARCHITEKTENPLÄNEN !
WD = WANDDURCHBRUCH BD = FUSSBODENDURCHBRUCH WS = WANDSCHUTZ
DD = DECKENDURCHBRUCH Δ = SICHTBETON $\odot$ = OBERKANTE ROHDECKE
ALLE MASSE SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER ZU PRÜFEN !

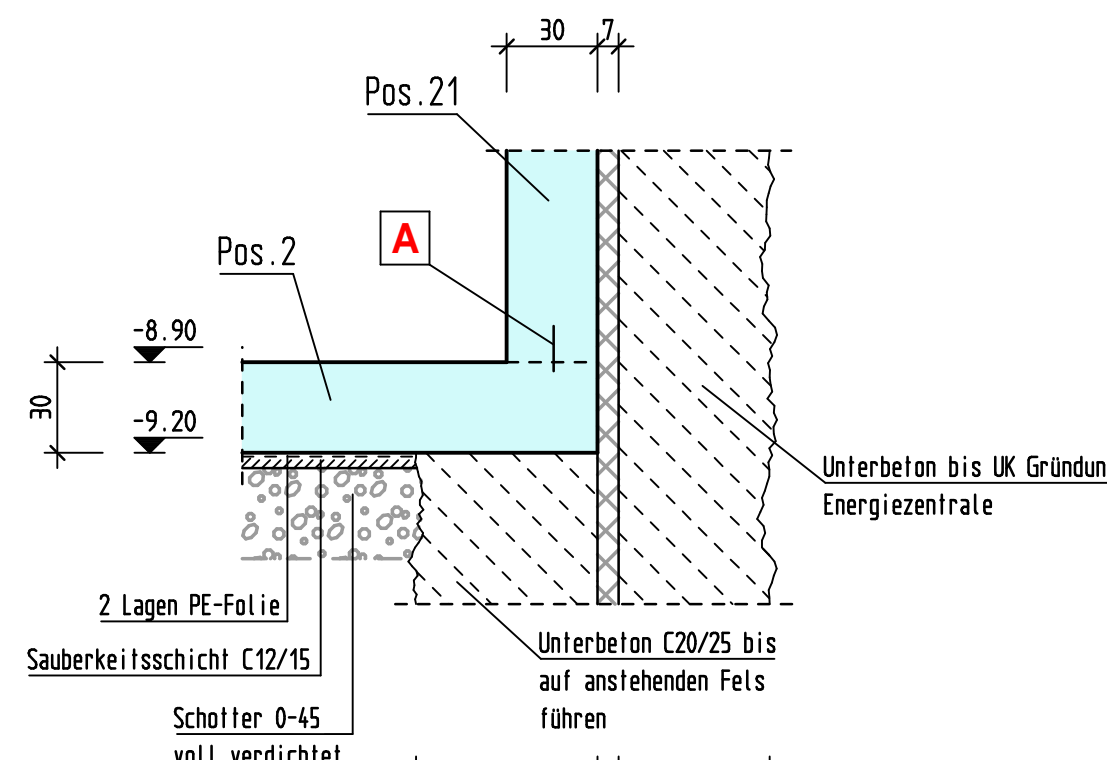
Schnitt 1-1 M.1:25



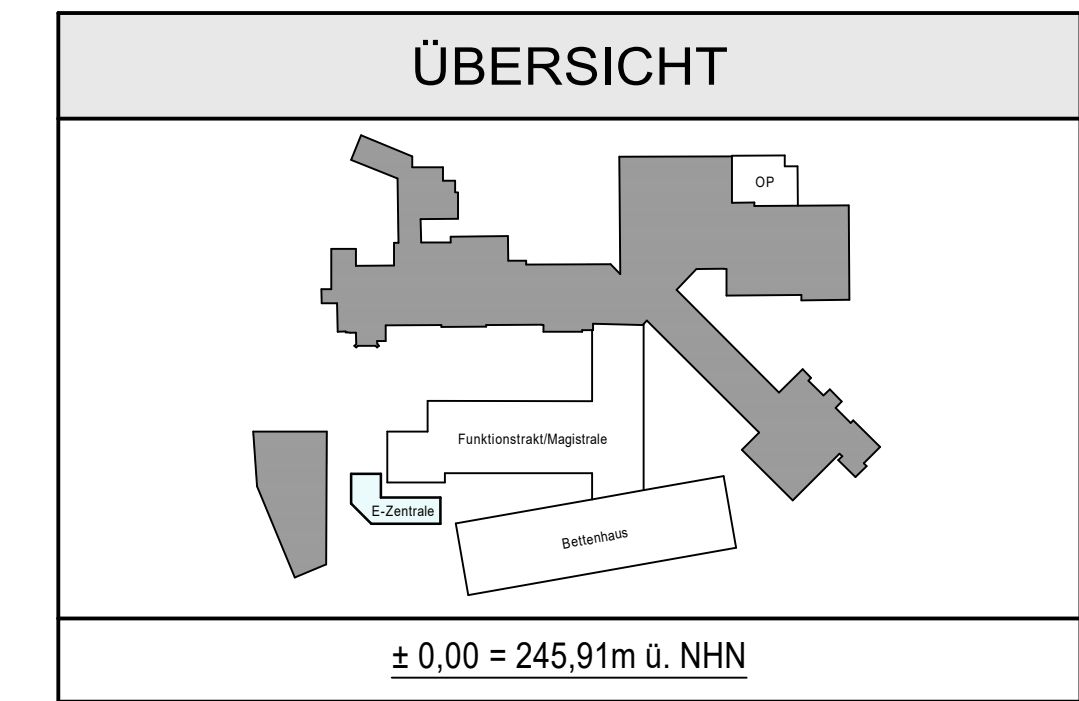
Schnitt 2-2 M.1:25



Schnitt 3-3 M.1:25



AUSFÜHRUNGSHINWEISE ZUR GRÜNDUNG :
1. Das Bodengutachten der Geotec Albrecht Ing.-Gesellschaft GbR, Baukauer Str. 46a, 44653 Herne, vom 30.08.2022 ist bei den Gründungsarbeiten genauestens zu beachten.
Der zul. Sohldruck beträgt nach neuer DIN-EN 1997 $\sigma_{sk} = 1500 \text{ kN/m}^2$ (Mindestbr. $b \geq 0,50m$) bei Gründung im festen Fels. Für Bohrpfeiler im festen Kalkstein wird ein Bruchwert des Pfeilspitzenzdrucks von $\sigma_{sk} \geq 5,0 \text{ MN/m}^2$ angesetzt. Die Pfeiler müssen mind. 0,5m in den festen Fels einbinden.
Die Ausführung des Unterbaus und die Baugrubensohle sind vom Bodengutachter abnehmen zu lassen. Das Bodengutachten etc. ist bei der Ausführung genauestens zu beachten.
2. Höhenunterschiede der Gründungsohlen sind abzutreten und mit Magerbeton zu verfüllen. (Böschungswinkel $\alpha \leq 30^\circ$)
Eine frostfreie Gründung auf ungestörtem, gleichmäßig gewachsenem Boden wird vorausgesetzt.
Bei ungleichmäßigem Baugrund ist der Aufsteller zu benachrichtigen.
3. Bodenplatte $h=50cm$ in C30/37-WU* XC2, XF1, WF auf 5,0m Sauberkeitsschicht C12/15 u. 2 Lagen PE-Folie betonieren. Den weiteren Unterbau ist dem Bodengutachter zu entnehmen.
4. Baustoffe: Beton Expositionsklasse Bauteil
C30/37-WU* XC2, XF1, WF Bodenplatte u. erdberührte Wände
C30/37 XC2, XF1, WF Gründungsbauweise
C12/15 X0 Sauberkeitsschicht
Betonstahl: B500B Stabstahl / B500A Mattenstahl
5. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !!
* = C25/30 WU mit CEM 32,5 NW (Bodenplatte und Unterfangt)
Verarbeitung u. Nachbehandlung gemäß Merkblätter Zement der Bauberatung Zement u. gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)



LPH5: VORABZUG / STAND : 20.05.2026

Name	Änderung	Datum	Index
	Baustalt - Betonplanung Ingenieurbau - Brückenbau Schallschutz - Wärmeschutz SiGeKo - Brandschutz	Hans-Niemann-Str. 1 58623 Unna Tel. 02326/9815-0 www.ring-niemann.de Hans-Niemann-Str. 1 58623 Unna Tel. 02326/9815-0 www.ring-niemann.de Hans-Niemann-Str. 1 58623 Unna Tel. 02326/9815-0 www.ring-niemann.de	
Bauherr	KATH. KLINIKEN IM MARKISCHEN KREIS, HOCHSTR. 63, 58638 ISERLÖHN		
Projekt	ERWEITERUNG DES ST. ELISABETH HOSPITALS ISERLÖHN, HOCHSTR. 63, 58638 ISERLÖHN		
Bauteil	SCHALPLAN 2. UNTERGESCHOSS	Auftrag 21-0204	
Stahlstellen-Nr.	-	Datum	Name
Merkblätter-Nr.	-	18.05.2026	Hobmann
Merkblätter	1:50/25	gepr.	D. König